Geschäftsverlauf

1. Geschäft und Organisation

Die ASKIN & CO GmbH ist ein Familienunternehmen. Der Geschäftsführung gehörten zum 31.03.2025 folgende Mitglieder an:

Komm.-Rat Ing. Herbert Lugbauer
Mag. Mariella Zilahi-Lugbauer
Ing. Mag.(FH) Ralph Lugbauer

Das Unternehmen ist ein Handelsunternehmen für den Vertrieb von Medizinprodukten und Medizintechnischen Geräten. Die Gesellschaft ist seit vielen Jahren insbesondere als Komplettanbieter für den Bereich der Augenheilkunde am Markt sehr zufriedenstellend positioniert.

Das Unternehmen ist Muttergesellschaft der Askin & Co. Moskau, der DP Askin & Co of Askin & Co Ltd. in Kiev und der Askin & Co. s.r.o. mit Sitz in Nový Jicin.

2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

2.1. Ertragslage

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2024/2025 stellte ein normales, solides Geschäftsjahr dar. Bei den Umsätzen handelt es sich um die des laufenden Geschäftes. Sowohl das Inlandsgeschäft als auch das laufende Exportgeschäft haben sich positiv entwickelt. Im Inland gewinnt die Umsetzung der Digitalisierung von Augenabteilungen zunehmend an Bedeutung.

Die bestehenden Kontakte und Vertriebsgebiete sind im Geschäftsjahr 2024/2025 auf internationaler Ebene erweitert worden.

Der Jahresumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. € 1,517M gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern erhöht sich um rd. € 1,228M.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**7,62 %**	**2,57 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Eigenkapital zum 31.03.2025	**35,69 %**	**9,73%**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 31.03.2025	**15,26 %**	**4,91 %**

2.2 Vermögens- und Finanzlage

Das Gesamtvermögen der ASKIN & CO GmbH beträgt am Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 € 7,88 Mio.

Vermögensstrukturkennzahlen

Anlagenintensität

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Anlagevermögen / Gesamtvermögen	**3,42 %**	**4,52 %**

Sachanlagenintensität

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Sachanlagevermögen / Gesamtvermögen	**2,77 %**	**3,63 %**

Lagerintensität

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Vorräte / Gesamtkapital	**17,93 %**	**37,51 %**

Verschuldungskennzahlen

Verschuldungsgrad (%)

Berechnung:		2024/2025	2023/2024
	Fremdkapital / Eigenkapital	**84,97 %**	**147,38 %**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote nach § 23 URG:

		2024/2025 €	2023/2024 €
	Eigenkapital laut Bilanz	4.265.073,85	3.017.817,67
+	unversteuerte Rücklagen	0,00	0,00
=	Eigenkapital	4.265.073,85	3.017.817,67
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	7.888.959,67	7.465.420,98
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	7.888.959,67	7.465.420,98

Eigenmittelquote nach § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**54,06 %**	**40,42 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

		2024/2025 €	2023/2024 €
	Rückstellungen	601.463,95	533.791,72
+	Verbindlichkeiten	3.022.421,87	3.913.811,59
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-3.383.126,00	-1.870.436,19
=	effektives Fremdkapital	240.759,82	2.577.167,12
	Ergebnis vor Steuern	1.521.998,95	293.644,41
-	auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallende Steuern vom Einkommen	-280.114,00	-78.519,00
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	98.969,86	101.655,05
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	-38.923,63	-7.273,23
=	Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.301.931,18	309.507,23

Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

Nettoverbindlichkeiten / Geschäftstätigkeit	=	**0,18 Jahre**	**8,33 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die derzeitige Auftrags- und Ertragslage des Unternehmens bestätigt die strategisch erfolgreiche Ausrichtung des Unternehmens in puncto Produktpalette, Dienstleistungsbereitschaft, Qualitätsmanagement und Termintreue.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der allgemein angespannten budgetären Situation der Gesundheitsbudgets wird mit stagnierenden Umsätzen im Bereich der Augenheilkunde gerechnet.

Sowohl das Inlandsgeschäft als auch das Auslandsgeschäft wird voraussichtlich wie bisher stabil verlaufen.

Aufgrund der langjährigen Tätigkeit in den Vertriebsgebieten in Zentralasien wird dort mit weiteren Projekten im Gesundheitsbereich gerechnet, welche sich positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken würden.

5. Risikoberichterstattung

5.1 Wesentliche Risiken und Ungewißheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Branche der Handelsunternehmen von Medizintechnischen Produkten und Geräten ist aufgrund der Kundenstruktur von Konjunkturschwankungen weniger hart getroffen. Die Kunden sind überwiegend Krankenhäuser der öffentlichen Hand und Ordinationen.

5.2. Risiko aus Forderungen und Verbindlichkeiten

Das Ausfallsrisiko von Forderungen wird einerseits durch vorhergehende Prüfung der Auftraggeber über diverse Informationsquellen und andererseits bei unsicheren Kunden durch Vorauszahlung weitestgehend abgefedert. Überwiegend sind die Auftraggeber Krankenhäuser, welche ein geringeres Ausfallsrisiko darstellen.

Das Währungsrisiko wird weitestgehend durch ein Währungsmanagement und einem Kalkulationskurs vermieden.

5.3. Risiko aus Bankguthaben

Die Bankguthaben liegen fast ausschließlich bei systemrelevanten Bankinstituten.

Teubel "GAPA"
Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

6. Forschung und Entwicklung

Für Forschung und Entwicklung wurden im Geschäftsjahr 2024/2025 € 16.750,00 aufgewendet (Vorjahr: € 13.318,00).

7. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

15.12.2025

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/
der Geschäftsführer